

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
05.11.2018

Einladung: Schreiben vom 26.10.2018
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rainer Doemen
Rolf Plewa
Joachim Titz

stellvertretende Ausschussmitglieder

Fokje Schreurs-Elsinga Vertretung für Herrn Volker Thehos
Olaf Wulf Vertretung für Herrn Jürgen Meyer

Ausschussmitglieder

Prof. Dr. Frank Bliss
Jürgen Blüher bis TOP 9, öffentl. Sitzung
Heinz-Peter Hammer
Kenneth Heydecke
Carsten Jacob
Alexander Lembke ab TOP 4, öffentl. Sitzung
Norbert Matthias
Michael Uhrmacher
Jürgen Walbröl
Christine Wießmann

Verwaltung

Michael Dillenberger bis TOP 8, öffentl. Sitzung
Marc Göttlicher
Adalbert Krämer
Marcel Möcking bis TOP 7, öffentl. Sitzung
Björn Schröder

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Entschuldigt fehlen:

Jörg Dargel

Jürgen Meyer

Volker Thehos

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er diese um den Punkt 14 „Friedhof in Oberwinter; Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel“ zu ergänzen. Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.10.2018
0632/2018
- 2 Vorlage der Niederschrift über die 41. öffentliche Sitzung vom 15.10.2018
- 3 Erneuerung der Dachflächenfenster des Feuerwehrgerätehauses Rolandswerth; Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel
0620/2018
- 4 Behindertengerechter Umbau von vier Türen des Rathausnebengebäudes; Bereitstellung überplanmäßiger Ausgaben
0622/2018
- 5 Erneuerung der Steuerung des Aufzugs des Rathausnebengebäudes; Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel
0623/2018
- 6 Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für Unterhaltungsmaßnahmen im Freizeitbad
0621/2018
- 7 Neues Logo für die Stadt Remagen; Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel
0613/2018
- 8 Abschlussbericht 2018 und Vorschau Freizeitbad Remagen
0627/2018
- 9 Beteiligung an der kommunalen Holzvermarktungsorganisation Eifel GmbH
0628/2018

- 10 Stellenplan für das Jahr 2019
0599/2018/1
- 11 Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2019
0600/2018/2
- 12 Annahme von Geldzuwendungen
0633/2018
- 13 Überörtliche Prüfung der Stadtkasse Remagen 2018
0618/2018
- 14 Friedhof Oberwinter; Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel

- 15 Mitteilungen
- 15.1 Abfallwirtschaftskonzept
- 15.2 Bus Jugendbahnhof

- 16 Anfragen
- 16.1 Treffpunkt für Senioren

42. ÖFFENTLICHE SITZUNG

**Zu Punkt 1 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.10.2018
Vorlage: 0632/2018 –**

Der Vorsitzende gibt den Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.10.2018 bekannt.

Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift über die 41. öffentliche Sitzung vom 15.10.2018 –

Die Niederschrift wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 3 – Erneuerung der Dachflächenfenster des Feuerwehrgerätehauses Rolandswerth; Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel
Vorlage: 0620/2018 –**

Der Vorsitzende fasst den Inhalt der Beschlussvorlage kurz zusammen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt die überplanmäßigen Haushaltsmittel von rd. 7.000,00 € auf der Haushaltsstelle „Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen“ bereit.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 4 – Behindertengerechter Umbau von vier Türen des Rathausnebengebäudes; Bereitstellung überplanmäßiger Ausgaben
Vorlage: 0622/2018 –**

Bürgermeister Björn Ingendahl erläutert die Notwendigkeit der Maßnahmen. Christine Wießmann erkundigt sich in diesem Zusammenhang nach dem Antrag der SPD-Fraktion, der sich mit dem Thema „Barrierefreies Remagen“ auseinandersetzt. Adalbert Krämer teilt hierzu mit, dass dieser Antrag auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses stehe.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass der Bürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten im Rahmen einer Eilentscheidung gem. § 48 Gemeindeordnung den Auftrag für den behindertengerechten Umbau von vier Türen des Rathausnebengebäudes in Höhe von rund 18.000,- € vergeben wird.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 5 – Erneuerung der Steuerung des Aufzugs des Rathausnebengebäudes; Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel
Vorlage: 0623/2018 –**

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage. Ausschussmitglied Prof. Dr. Frank Bliss fragt nach, ob eine Vergabe ausschließlich an die Firma Kone erfolgen könne.

Antwort der Verwaltung:

Neben der Firma Kone wurden noch zwei weitere Firmen um die Abgabe eines Angebots gebeten. Das Ergebnis liegt noch nicht vor. Der Auftrag erfolgt an den Mindestbietenden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass der Bürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten im Rahmen einer Eilentscheidung gem. § 48 Gemeindeordnung den Auftrag für die Erneuerung der kompletten Steuerung des Aufzugs des Rathausnebengebäudes in Höhe von rund 20.000,- € vergeben wird.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 6 – Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für Unterhaltungsmaßnahmen im Freizeitbad
Vorlage: 0621/2018 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt die überplanmäßigen Haushaltsmittel von rd. 12.000,00 € auf der Haushaltsstelle „Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen“ bereit.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 7 – Neues Logo für die Stadt Remagen; Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel
Vorlage: 0613/2018 –**

Marcel Möcking berichtet über die Beratung und Beschlussfassung des Ausschusses für Kunst, Kultur und Tourismus. Dieser empfahl dem Haupt- und Finanzausschuss die Freigabe der Haushaltsmittel und stimmte der Erstellung des Logos zu.

Daraufhin wurden vier Angebote eingeholt. Die Angebotssummen belaufen sich auf brutto:

Bieter 1:	16.541,00 Euro
Bieter 2:	22.848,00 Euro
Bieter 3:	43.018,50 Euro
Bieter 4:	59.500,00 Euro

Es ist beabsichtigt, dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Auf Rückfrage erläutert Marcel Möcking, dass alle Angebote auf der Grundlage eines Anforderungsprofils abgegeben wurden und sämtliche Rechte am Logo bei der Stadt Remagen liegen werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt die außerplanmäßigen Haushaltsmittel in Höhe von 16.541,00 Euro zur Verfügung. Der Auftrag soll an die Firma Brainful,

Remagen, erteilt werden.

einstimmig beschlossen; Enthaltung 3

**Zu Punkt 8 – Abschlussbericht 2018 und Vorschau Freizeitbad Remagen
Vorlage: 0627/2018 –**

Bürgermeister Björn Ingendahl verweist auf die umfangreiche Beschlussvorlage und erläutert nochmals ausführlich die ermäßigten Angebote der Saisonkarten zu Weihnachten und Ostern. Aufgrund des hohen Aufwandes soll jedoch in Zukunft auf die Rabattaktion beim Werben eines neuen Kunden verzichtet werden.

Christine Wießmann erkundigt sich nach der Entwicklung der Defizite. Eine entsprechende Aufstellung ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Die Eintrittspreise bleiben für die Saison 2019 unverändert.
Die Saisonkarten an Weihnachten und Ostern werden ermäßigt angeboten.
Das Freizeitbad ist vom 04.05.2019 bis 01.09.2019 geöffnet.
Je nach Witterung soll die Badesaison bis zum 15.09.2019 verlängert werden.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 9 – Beteiligung an der kommunalen Holzvermarktungsorganisation Eifel GmbH
Vorlage: 0628/2018 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen. Prof. Dr. Frank Bliss fragt nach, nach welchem Schlüssel der Gewinn verteilt werde. Remagen verfüge beispielsweise über qualitativ hochwertiges Holz.

Marc Göttlicher erläutert, dass erzielte Überschüsse nicht ausgezahlt werden, sondern zurück in die Gesellschaft fließen. Die 20 Gesellschafter, die Stadt Mayen tritt der Organisation noch bei, sind gleichberechtigt. Dies käme der Stadt Remagen entgegen, da sie über eine verhältnismäßig kleine Waldfläche – im Vergleich zu anderen Gesellschaftern, wie der Verbandsgemeinde Daun – verfüge.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat vorbehaltlich des noch ausstehenden Votums der ADD im Rahmen des noch laufenden Anzeigeverfahrens nach § 92 GemO die Beteiligung der Stadt Remagen an der neu zugründenden kommunalen Holzvermarktungsorganisation Eifel GmbH mit einem Gesellschaftsanteil in Höhe von 5.000 €.

Die Stadt Remagen überträgt dieser Gesellschaft ab 2019 die Vermarktung des in ihrem Forstbetrieb anfallenden Rundholzes mit Ausnahme des Brennholzes an private Endkunden. Dem vorgelegten Gesellschaftervertrag soll zugestimmt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zu veranlassen. Sofern sich aus dem Analyseverfahren oder der Prüfung durch den beauftragten Notar ein Änderungsbedarf am Gesellschaftsvertrag ergeben sollte, der geringfügiger Natur ist und nicht den Wesensgehalt des Gesellschaftervertrages ändert, wird der Bürgermeister ermächtigt, diese vorzunehmen und den demnach geänderten Gesellschaftervertrag zu unterzeichnen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 10 – Stellenplan für das Jahr 2019
Vorlage: 0599/2018/1 –

Es besteht kein Beratungsbedarf. Der Tagesordnungspunkt wird am 13.11.2018 erneut aufgerufen.

Zu Punkt 11 – Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0600/2018/2 –

Adalbert Krämer teilt mit, dass das Haushaltsrundschreiben 2019 und auch die Steuerschätzung 2018 vorliegen. Demnach habe die Stadt Remagen weitere 150.000 Euro zu erwarten.

Bürgermeister Björn Ingendahl erläutert, dass der Entwurf 10.000 Euro für die Machbarkeitsstudie, den Bau einer Fußgängerbrücke über den Rhein betreffend, beinhaltet. Er stehe in engem Kontakt zu seinem Kollegen Karsten Fehr, Bürgermeister der VG Unkel. Derzeit steht seitens der Deutschen Bahn zur Debatte, die Brückentürme auf Erpeler Seite, die im Eigentum des Deutschen Eisenbahnvermögens stehen, zu veräußern. Hier versuche man durch Gespräche mit der Bahn aber auch Vertretern der Ministerien, zu erörtern, wie sich dies auf das Vorhaben auswirken könne.

Adalbert Krämer erklärt, dass alle Änderungen in den Haushaltsentwurf 2019 nach der abschließenden Fachausschusssitzung am 13.11.2018 eingearbeitet werden und allen Ratsmitgliedern vor der Sitzung des Stadtrats am 26.11.2018 in Form von Austauschseiten zur Verfügung gestellt werden.

Zu Punkt 12 – Annahme von Geldzuwendungen
Vorlage: 0633/2018 –

Es sind keine Geldzuwendungen eingegangen.

Zu Punkt 13 – Überörtliche Prüfung der Stadtkasse Remagen 2018
Vorlage: 0618/2018 –

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen. Adalbert Krämer erläutert die einzelnen Punkte. Es bestand kein weiterer Beratungsbedarf.

Zu Punkt 14 – Friedhof Oberwinter; Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel –

Bürgermeister Björn Ingendahl erläutert, dass sich die Wege zu den Grabstätten in einem sehr schlechten Zustand befinden und dringend Abhilfe geschaffen werden müsse.

Adalbert Krämer ergänzt, dass die Hauptwege mit einer Asphaltdecke und anschließend mit einem Kunstharz und Splitt versehen werden, dies habe sich im Kurpark Bad Breisig bewährt. Die Arbeiten werden gemeinsam durch den städtischen Bauhof und eine Fachfirma durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 15 - 20.000 Euro.

Ortsvorsteher Norbert Matthias verdeutlicht nochmals die Notwendigkeit der Arbeiten.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt die außerplanmäßigen Haushaltsmittel in Höhe von rund 20.000 Euro bereit.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 15 – Mitteilungen –

Zu Punkt 15.1 – Abfallwirtschaftskonzept –

Aufgrund der Anfrage von Ausschussmitglied Heinz-Peter Hammer aus der Sitzung vom 15.10.2018 kann zu den illegalen Müllablagerungen folgendes mitgeteilt werden:

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 28 Fälle dokumentiert. In diesem Jahr waren es bis zum 30.09.2018 bereits 75 Fälle. Hierbei war besonders auffällig, dass im Zeitraum Februar/März viel Hausmüll über die städtischen Müllgefäße entsorgt wurde.

Was die Mengen Müll betrifft, die abgefahren wurden, stellt sich der Sachverhalt anders dar. Wurden bis Juni 2018 30,46 Tonnen, was im Vergleich zum Vorjahr (22,44 Tonnen) eine deutliche Steigerung war, abgefahren, relativierten sich die Mengen danach wieder:

bis August 2017	33,67 to
bis August 2018	39,91 to
bis Oktober 2017	45,22 to
bis Oktober 2018	46,39 to

Der Kreis Ahrweiler teilte auf Anfrage mit, es gebe weniger illegale Müllablagerungen, der gewerbliche Abfall sei jedoch enorm gestiegen.

Kenneth Heydecke macht in dem Zusammenhang auf eine andere Problematik aufmerksam. So werden Restmülltonnen entwendet und einige Wochen später gefüllt wieder abgestellt.

Christine Wießmann weist darauf hin, dass im Bereich der Drususstraße vermehrt Müllsäcke in Hauseingängen liegen.

Bürgermeister Björn Ingendahl bittet, dies in Zukunft dem Abfallwirtschaftsbetrieb und dem Ordnungsamt zu melden. Gerade im Hinblick auf die Hygiene sei dieses Problem nicht zu unterschätzen.

**Zu Punkt – Bus Jugendbahnhof –
15.2**

Aufgrund des Hinweises von Ausschussmitglied Kenneth Heydecke in der Sitzung vom 15.10.2018 teilt Adalbert Krämer mit, dass die Reifen am Bus des Jugendbahnhofs bereits am 24.09.2018 gewechselt wurden.

Zu Punkt 16 – Anfragen –

**Zu Punkt – Treffpunkt für Senioren –
16.1**

Ausschussmitglied Carsten Jacob bezieht sich auf die Sitzung des Seniorenbeirats und die Thematik „Treffpunkt für Senioren“ und erkundigt sich nach dem Sachstand.

Antwort der Verwaltung:

Zurzeit ist eine Arbeitsgruppe damit beschäftigt, ein Konzept zu erstellen. Konkrete Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:50 Uhr.

Remagen, den 09.11.2018
Der Vorsitzende
gGez.

Schriftführer/in
gez.

Björn Ingendahl
Bürgermeister

Beate Fuchs